

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1851**

4.10.1851 (No. 272)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 272.

Samstag den 4. Oktober

1851.

## Die Wahl des großen Bürgerausschusses betreffend.

Sämmtliche Wähler der II. Klasse (Mittelbesteuerten) werden auf heute

**Samstag den 4. Oktober, Abends 6 Uhr,**

zu einer Besprechung in das Lokal der Lesegesellschaft eingeladen.

## Jahresbericht der Kleinkinder-Bewahranstalt in Karlsruhe vom 1. September 1850 — 1851.

Unsre Anstalt hat wieder ein Jahr zurückgelegt und alle Ursache, mit freudigen Gefühlen auf dasselbe hin-zublicken, aber eben darum auch die Gnade und Treue zu rühmen, die der Herr in dem nun vollendeten Zeitab-schnitte ihr erwiesen hat, sowie allen ihren edeln und menschenfreundlichen Gönnern und Wohlthätern für die fort-gesezte Güte zu danken, durch deren Erweisungen sie im Stande war, ihr frommes, heilsames Werk an den Kleinen nicht nur in geordnetem Gange zu erhalten, sondern ihm selbst noch eine größere Ausdehnung zu geben.

Denn was wir in unserm vorigen Jahresbericht in Aussicht stellten, nämlich die Herrichtung eines weitem Raumes zur Aufnahme einer vermehrten Anzahl von Kindern, das ist nun verwirklicht. Durch die Zurücknahme einiger Zimmer der vermiethteten Mansardenwohnung für die Anstalt konnte eines der größern Zimmer im mittlern Stockwerke zu einem Lokal für den beabsichtigten Zweck bestimmt und im verfloffenen Frühjahr dem Gebrauch übergeben werden. Seitdem sind hier unter der Aufsicht einer vierten Lehrerin 50 Kinder untergebracht, um welche Zahl hiernach die Frequenz der Anstalt vermehrt werden konnte, so daß nun in deren Aufsicht und Pflege gegen 300 Zöglinge stehen.

Es wird uns zur besondern Freude gereichen, wenn die Vereinsmitglieder und andere Gönner und Freunde unsrer Anstalt daraus die Ueberzeugung schöpfen, daß wir es uns angelegen sein ließen, dem uns geschenkten Vertrauen zu entsprechen und unter dem Beistande dessen, welcher der rechte Vater ist über Alles, was da Kinder heißt, im Himmel und auf Erden, dafür zu sorgen, daß die der zarten, hilflosen Jugend geweihte Zufluchtsstätte für dieselbe auch frucht- und segensbringend sich erweise. Wir dürfen dabei die Versicherung aussprechen, daß die treffliche Hausmutter mit den gewissenhaften Lehrerinnen unablässig bemüht und bedacht waren, unter nicht geringen Anstrengungen ihrem schönen, aber mühevollen Berufe mit frommer Hingebung zu genügen und mit aller Geduld und Liebe für das Gedeihen der ihnen anvertrauten Kleinen an Leib und Seele treue Sorge zu tragen in dem Sinne und Geiste des Herrn, der gesagt hat: laffet die Kindlein zu mir kommen, und: wer ein Kind aufnimmt in meinem Namen, der nimmt mich auf.

Was die finanziellen Verhältnisse betrifft, so ist hierüber in dem untenstehenden summarischen Rechnungs-auszuge Nachweisung gegeben. Es geht daraus hervor, daß unsre Anstalt sich auch im vergangenen Jahre wieder einer sehr wohlwollenden Theilnahme zu erfreuen hatte, wodurch sie in den Stand gesetzt wurde, die schon früher beschlossene Erweiterung in Ausführung zu bringen.

Unser hohes Fürstenhaus hat ihr nicht nur wieder die von ihrer Gründung an gnädigst verwilligten Unter-stützungen zugewandt, sondern diese auch noch durch besondere reiche Gaben an Holz und Geld huldvollst vermehrt.

Andre jährliche Beiträge aus wohlthätigen Händen sind ihr gleichfalls zugeflossen, sowie auch wiederkehrende milde Widmungen von Seiten der Großherzoglichen Armencommission, des wohlthätigen Gemeinderaths, ver-schiedener verehrlicher Gesellschaften und Innungen und einzelner Freunde und Wohlthäter, die bei verschiedenen Veranlassungen und Gelegenheiten, namentlich auch bei herannahender Weihnachtszeit unsre Anstalt bedacht haben.

Für diese außerordentlichen Spenden haben wir unsern verbindlichsten Dank jeweils öffentlich schon aus-gesprochen; wir erneuern aber den Ausdruck derselben auch hier, und verbinden damit wiederholt auch unsre herzliche Dankagung Allen, die durch fortgesetzte, regelmäßige Beisteuern ihre freundliche und willkommene Theilnahme an unsrer Anstalt zu beweisen nicht ermüden.

Die Aufständigung einer restlichen Kapitalschuld von 1100 fl. nöthigte uns zur Deckung derselben Mittel anzuschaffen. Ermuthigt durch das vielseitige Wohlwollen, das unsrem Hause schon zu Theil geworden, glaubten wir Hilfe in der Aufnahme des benötigten Geldes durch ein neues Anleihen mittelst der Ausgabe von verzins-lichen Actien suchen zu dürfen; und unsre Erwartung hat uns nicht getäuscht; darum sagen wir auch dafür noch unsren innigsten Dank.

Indem wir nun die summarische Jahresrechnung veröffentlichen, erlauben wir uns noch an die Mitglieder unsres Vereins, sowie an alle seine Freunde und Gönner die angelegene Bitte zu richten, unsrer Anstalt ihr Wohl-

*imul.*

*66 frangl. m/*  
*Spriby.*

216

wollen und ihre wirksame Theilnahme auch weiterhin zu bewahren, deren sie bei der noch immer großen Schuldenlast und der wegen Vermehrung der Kinderzahl auch vermehrten Kosten zu fernerm kräftigem und segensvollem Bestehen nicht entbehren kann.

Der Herr, unser Gott, aber sei mit uns und fördere das Werk unsrer Hände; ja das Werk unsrer Hände wolle er fördern!

### Summarischer Auszug

aus der Rechnung vom 1. September 1850 — 1851.

#### I. Einnahme.

1) Kassenrest aus voriger Rechnung . . . . .	29 fl. 15 fr.
2) Beiträge der Mitglieder . . . . .	698 " 26 "
3) Geschenke und Vermächtnisse . . . . .	825 " 58 "
4) Kost- und Schulgeld von den Kindern . . . . .	515 " 37 "
5) Beitrag der Almosen- und Stadtkasse pro 1850 . . . . .	50 " — "
6) Miethzins . . . . .	128 " 49 "
7) Opfer im Haus . . . . .	2 " 41½ "
8) Erlös aus dem Kupferstich: „der Fremersberg“ . . . . .	32 " 46 "
9) Verschiedene Einnahmen . . . . .	9 " 54½ "
10) Aufgenommene Kapitalien . . . . .	1020 " — "
11) Abrechnungsposten . . . . .	20 " — "
Summe der Einnahme: . . . . .	3333 fl. 27 fr.

#### II. Ausgabe.

1) Gehalte . . . . .	373 fl. 48 fr.
2) Haushaltungskosten . . . . .	490 " 46 "
3) Für Brennmaterial . . . . .	32 " 31 "
4) Für Inventariestücke . . . . .	60 " 18 "
5) Für Schulbedürfnisse . . . . .	39 " 27 "
6) Baukosten . . . . .	171 " 19 "
7) Druckkosten . . . . .	7 " 56 "
8) Staats- und Gemeindeabgaben . . . . .	53 " 16 "
9) Kapitalzins . . . . .	528 " 54 "
10) Verschiedene Ausgaben . . . . .	53 " 15 "
11) Abgetragene Kapitalien . . . . .	1380 " — "
12) Abrechnungsposten . . . . .	20 " — "
Summe der Ausgabe: . . . . .	3211 fl. 30 fr.

#### Vergleichung.

Die Einnahme beträgt . . . . .	3333 fl. 27 fr.
Die Ausgabe beträgt . . . . .	3211 " 30 "
Kassenrest auf neue Rechnung . . . . .	121 fl. 57 fr.

#### Uebersicht über den Schuldenstand.

Die Schulden der Anstalt betragen auf 1. September 1851 gegen Verzinsung	
mit 4½ pCt. . . . .	4500 fl. — fr.
mit 4 " . . . . .	6000 " — "
mit 3 " . . . . .	2480 " — "
Zusammen: . . . . .	12980 fl. — fr.
Auf 1. September 1850 betragen dieselben . . . . .	13340 " — "
Verminderung in diesem Jahr . . . . .	360 fl. — fr.

Karlsruhe, den 29. September 1851.

#### Das Comité.

J. Gockel.  
A. v. Gardenberg,  
C. Kerler, geb. Wallebrein.

L. F. Deimling, Hofprediger.  
Gerle, Hauptkassier.  
Gaf, Geistlicher Rath.  
Graf, Professor.  
C. Zimmermann, Pfarrer.



*Richel. by.*

Zähringerstraße Nr. 76 ist ein schön möb-  
lirtes Zimmer, vornheraus, an einen ledigen Herrn  
sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

*Rich. Zumb. by.*

Zähringerstraße Nr. 86 ist ein schönes Zim-  
mer, auf die Straße gehend, zu vermieten; auf  
Verlangen kann auch die Kost dazu gegeben werden.

*Kuerbacher.*

Zirkel (äußerer) Nr. 6 ist im dritten Stock  
ein geräumiges Logis, bestehend in sechs ineinander  
gehenden Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer und  
allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Ok-  
tober zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32.

*Wormser. 3.*

Im Eckhaus der Herrenstraße Nr. 17, nächst  
der Langenstraße, ist ein Laden nebst 2 bis 3 Zim-  
mern, Küche und allen Bequemlichkeiten billigen  
Preises sogleich oder auf den 23. Oktober zu ver-  
mieten.

*Kaufser. imal.*

Eck der Amalien- und Karlsstraße Nr. 19 ist  
der 2. Stock, (bel-étage) bestehend in 1 Salon  
nebst 5 ineinander gehenden kapazitren, sämtlich  
heizbaren Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller,  
Holzplatz und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den  
23. Oktober zu vermieten.

*in Wien. imal. by.*

Eck der kleinen Herren- u. Blumenstraße Nr. 6  
ist im 2. Stock das gut möblirte Eckzimmer zu ver-  
mieten und sogleich oder später zu beziehen.

*Monstary.*

Eck der kleinen Herren- u. Blumenstraße Nr. 6  
ist im 2. Stock das gut möblirte Eckzimmer zu ver-  
mieten und sogleich oder später zu beziehen.

**Vermischte Nachrichten.**

*by.*

(1) [Köchingesuch.] Eine gute Köchin, die auch  
den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet so-  
gleich eine Stelle. Näheres hierüber Kronenstraße  
Nr. 40.

*heimor. by.*

(1) [Dienstgesuch.] Eine Köchin, welche im Ko-  
chen und Backwerk erfahren ist, wünscht wegen Ab-  
reise ihrer Herrschaft sogleich eine Stelle zu erhalten.  
Näheres zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

*by.*

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen,  
waschen, puzen, schön spinnen und von ihrer frühern  
Herrschaft gut empfohlen werden kann, sucht einen  
Dienst und kann sogleich eintreten. Zu erfragen  
Herrenstraße Nr. 20 b. im dritten Stock.

*by.*

(1) [Dienstgesuch.] Eine gefezte Person, die gut  
kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann,  
sucht einen Dienst und kann sogleich eintreten. Zu  
erfragen Herrenstraße Nr. 33 im Hintergebäude.

*by.*

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches stricken,  
etwas nähen, puzen, waschen und allen häuslichen  
Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle.  
Zu erfragen Adlerstraße Nr. 10.

*by.*

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, wel-  
ches einer Küche vorstehen kann, sich allen häuslichen  
Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse hat,  
wünscht sogleich eine ordentliche Stelle zu erhalten.  
Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 67 im Hinterge-  
bäude im zweiten Stock.

*by.*

(1) [Dienstgesuch.] Ein junger Mensch von 22  
Jahren, der gute Zeugnisse aufzuweisen hat und sich  
allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, sucht  
bei einer Herrschaft einen Dienst; der Eintritt kann  
sogleich und unter billigen Bedingungen geschehen.  
Zu erfragen Herrenstraße Nr. 23 im Laden.

*by.*

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, wel-  
ches etwas kochen kann, sich gerne allen häuslichen  
Arbeiten unterzieht, auch mit Kindern umzugehen

*by.*

weiß und gute Zeugnisse besitzt, wünscht eine Stelle  
zu erhalten und kann sogleich eintreten. Näheres  
Karlsstraße Nr. 33.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen, das  
noch nicht im Dienst war, etwas nähen kann und  
sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht  
bei einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres  
Amalienstraße Nr. 27, eine Treppe hoch.

(1) [Defen feil.] Mehrere eiserne Rundöfen sind  
zu verkaufen im innern Zirkel Nr. 8; daselbst wird  
auch ein Kochofen, zum Außen feuern, zu kaufen  
gesucht.

Ein reinliches, ehrliches und williges  
Laufmädchen wird sogleich im obern Theile der  
Stadt gesucht. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

**Verlaufener Pinscherhund.**

Es hat sich am Mittwoch Mittag ein junger  
schwarzbrauner Pinscher mit durchaus brauner Brust  
und Füßen, auf der Brust etwas weiße Flecken, ver-  
laufen; wem solcher zugelaufen ist, wird gebeten,  
ihn Adlerstraße Nr. 2 gegen eine Belohnung abzu-  
geben. Zugleich wird vor dessen Ankauf gewarnt.

In einem hiesigen Privatkeller liegen  
mehrere Fuder reingehaltene 1848r Affenthaler und  
Ueberehner Weine zum Verkauf. Näheres im  
Kontor dieses Blattes.

Ein Polytechniker wünscht, um einige  
freie Stunden vortheilhaft anzuwenden, Unterricht  
in der niedern Mathematik, Mechanik und franzö-  
sischen Sprache zu ertheilen. Adressen sind gefälligst  
im Kontor dieses Blattes abzugeben.

Ein Theilhaber zu einer französischen  
Stunde wird gesucht. Wo? sagt das Kontor dieses  
Blattes.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Murgschifferschaftliche Holzpreise.**

	fl.	kr.
Waldbuchen Scheitholz, per Klafter	18	—
Floßbuchen " " "	16	—
Floßtannen " " "	10	—

Anweisungen können erhoben werden bei Herrn  
Kaufm. **A. Salzer**, Herrn Kaufm. **K. Ph. Ernst**,  
sowie bei dem Unterzeichneten.

**Murgschifferschaftliche Holzfactorie:  
J. Stüber.**

Sämmtliche Schreinermeister, welche Forderungen  
an den katholischen Pfarrhausbau haben, werden  
auf heute Abend 6 Uhr auf die Meisterstube einge-  
laden, um über die Zahlungsangelegenheit sprechen  
zu können.

Karlsruhe den 4. Oktober 1851.

**Fritsch**, Schreinermeister.

Von Baden zurückgekehrt, zeige ich einem hohen  
Adel und verehrtem Publikum an, daß ich nun  
Erbprinzenstraße Nr. 15 wohne, und im Porträtiren,  
sowie in Unterricht-ertheilung des Zeichnens und  
Malens, in und außerhalb meines Ateliers, mich  
empfehle.

**August Gaul**, Maler.



Kayser's Statik	5 fl. 24 fr., 7 fl. 12 fr.
Mechanik	5 fl. 48, 8 fl.
Kärcher, Handwörterbuch der lat. Sprache	4 fl. 12 fr.
" etymologisches Wörterbuch	48 fr., 1 fl. 6 fr.
Lacroix, Elementargeometrie	1 fl. 48 fr., 2 fl. 30 fr.
Differential- und Integralrechnung	3 fl. 48 fr.
Süßle, Stylübungen, 1. Theil,	40 fr., 1 fl. 21 fr.
" 2. "	1 fl., 1 fl. 40 fr.
" epistolae, neue Auflage,	2 fl.
Schreiber, darstellende Geometrie, 1. Heft,	5 fl. 24 fr.
" 2. "	5 fl. 24 fr.
" praktische Geometrie	4 fl. 48 fr.
Redtenbacher, Maschinenbau, gut gebunden,	7 fl. 24 fr.
Walchner's Chemie, Halbfranzband gebunden	5 fl. 54 fr.
Mineralogie	2 fl. 42 fr.
Bega, Logarithmentafel	1 fl. 48 fr., 2 fl. 30 fr.
Stieler's Schulatlas der alten und neuen Welt,	1 fl. 48 fr., 2 fl. 6 fr.
Einband	30 fr.
Schrader, Lesebuch,	48—50 fr.
Börl, Schulatlas, gebunden,	4 fl. 12 fr.

Außerdem sind daselbst die zum Besuch der hiesigen Lehranstalten notwendigen Schreib- und Zeichenmaterialien, wie Nappen und Portefeuilien, in beliebigen Formaten, Schreib- und Zeichenpapiere, Federn, Bleistifte, Winkel, Lineale, Zeichenkästchen, Reißzeuge, Tusche, Transporteure, Maßstäbe etc., in großer Auswahl vorräthig zu finden.

**Anzeige.**

Bei Unterzeichnetem ist fortwährend frisches Sauerkraut zu haben.

**Heinrich Möhner**, Krautschneider,  
Herrenstraße Nr. 3.

In der Akademiestraße Nr. 36 wird gutes Sauerkraut verkauft.

**Beierthelm.**

Meinen verehrlichen Badgästen mache ich hiemit die ergebenste Anzeige, daß meine Badanstalt am 15. d. M. geschlossen wird.

**F. Reich**, zum Stephaniensbad.

**Im Promenadepark**

findet Sonntag den 5. Oktober Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

**Fried. Heid.**

**Literarische Anzeigen.**

In der **Herder'schen Buchhandlung** hier (Kangestraße Nr. 82) sind fortwährend vorräthig:

**Alle**

in den hiesigen Lehranstalten

eingeführten

**Lehrbücher**

in guten, dauerhaften Einbänden

zu den billigsten Preisen.

Bei **Müller & Gräff** sind angekommen:  
Kalender pro 1852.

Volksbote aus Baden . . . . .	6 fr.
Lahrer hinkende Bote . . . . .	8 fr.
" Landbote . . . . .	5 fr.
Rheinländische Hausfreund . . . . .	6 fr.

So eben ist bei mir eingetroffen:

**Tagebuch** für das Geschäftsleben auf das  
Schaltjahr 1852. 4. Preis 36 fr.  
**A. Bielefeld.**



D. p. Gesangvereinsmitgliederzusammentreibungs-  
kommissionär

f. f. z.

verlangt nach Ordre der Deilbott **sehr** schleimigen 3  
die Glieder allbott zur heut'gen Fulderei. —

I. Winterkleiderassemblee:  
angenährte Stegen ohne Hosen.

Geschäftsgang:

Vortrag der braunen Striche i. d.  
Sparlichtergilde. —

**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag den 5. Oktober. 107. Abonnements-  
vorstellung. Zum ersten Male: **Der Waffenschmied.** Komische Oper in 3 Akten; Musik von  
Alb. Lortzing.

**Kirchenbuchs-Auszüge.**

- In der hiesigen katholischen Gemeinde. (Geboren.)  
Den 24. August. Marie Theresie, Vater Wilhelm Graf,  
Bürger zu Ottenheim, Schmied hier.  
Den 27. Julius Gottlieb, Vater Karl Streb, Bürger  
und Buchbindermeister hier.  
Den 31. Julius, Vater Ignaz Vogel, Bürger zu Ett-  
lingen, Kaminfegermeister hier.  
Den 3. September. Hermine Wilhelmine Friederike Au-  
guste, Vater Hermann Krämer, großh. Obergerichts-Advo-  
kat hier.  
Den 7. Karoline Auguste Sophie, Vater Joseph Bettsch,  
Bürger und Chirurg hier.  
Den 11. Adolph Emil, Vater Ignaz Kiohe, Bürger zu  
Dittighheim, großh. Stallbedienter hier.  
Den 11. Anna Friederike, Vater Albert Fünfte, Bürger  
und Metzgermeister hier.  
Den 12. Gottfried Georg Johann Ludwig, Vater Mi-  
chael Ostertag, Bürger zu Donaueschingen, Glaser hier.  
Den 14. Hermann Adolph, Vater August Raif, Bürger  
zu Schutterthal, großh. Hautboist zu Konstanz.  
Den 17. Marie Josephine Margarethe, Vater Karl  
Pehn, Bürger und Schlossermeister zu Bruchsal.  
Den 19. Franz Kaver Alexander, Vater Adolph Frhr.  
von Schweichard, großh. Forstpraktikant hier.  
Den 19. Franz Kaver, Vater Franz Blöfinger, Bürger  
zu Mainz, Werkführer hier.  
Den 23. Auguste Magdalena, Vater Joseph Burgard,  
Bürger zu Nastatt, Kanäleigehülfe hier.  
In der hiesigen katholischen Gemeinde. (Gestorben.)  
Den 3. September. Marzellus Jolk von Langenbrücken,  
Stößer, ledig, alt 22 Jahre.  
Den 11. Ottilie, alt 6 Monate 15 Tage, Vater Gustav  
Neuburger, Bürger und Lünchermeister hier.  
Den 15. Karl, alt 1 Monat 2 Tage, Vater Gottfried  
Müller, Bürger und Bürgermeisteramtsaktuar hier.  
Den 19. Bertha Daler von hier, alt 17 Jahre 5 Mo-  
nate, Vater + Karl Friedrich Daler, Bürger und Kauf-  
mann hier.

by.  
by.  
by.  
mül. by.

mül.

Den 21. Jakob Troll von Pfäfers, Bürger und großpensionirter Polizeidiener hier, Wittwer, alt 79 J. 11 M.  
 Den 25. Theresie Maier von Kollnau, Dienstmagd hier, ledig, alt 42 Jahre 4 Monate 15 Tage.  
 Den 30. Peter Benz, Privatlehrer hier, ledig, alt 49 Jahre.

**Mittheilungen**

aus dem

**Großh. bad. Regierungsblatt.**

Nr. 56 vom 1. Oktober 1851 enthält:

**Unmittelbare allerhöchste Entschlüsse Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.**

Zwei Allerhöchstlandesherrliche Verordnungen, die Erßwahlten zur ersten Kammer der Ständeversammlung betr. Allerhöchstlandesherrliche Verordnung, die theilweise Erneuerung der zweiten Kammer betreffend.

**Dienstnachrichten.**

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 10. September d. J. allergnädigst bewogen gefunden, die katholische Pfarrei Fridlingen, Bezirksamts Pfulendorf dem Pfarrer Johann Baptist Leidinger in Eisingen, zu übertragen; unter dem 20. September d. J. das erledigte Physikats Meersburg dem Amtschirurgen Stark in Salem unter Ernennung desselben zum Physikus, die evangelische Pfarrei Baden dem Pfarrer Stolz, Direktor der höheren Mädchenschule in Karlsruhe, die evangelische Pfarrei Breitenbronn, Dekanats Neckargemünd, dem Pfarrer Pfisterer zu Großenholsheim, und die katholische Pfarrei Deggingen, Amts Donaueschingen, dem Pfarrverweser Franz Pichler in Kronau zu übertragen; den Verzicht des Pfarrers Ziegler auf die Pfarrei Sandhofen zu genehmigen, so wie der vom Gemeinderath zu Durlach erfolgten Ernennung des entlassenen Bezirksförsters v. Lindenberg zum städtischen Bezirksförster in Durlach die höchste Genehmigung zu erteilen; unter dem 26. September d. J. das erledigte Physikats Ueberlingen dem Physikus Dilger in Engen, und die katholische Pfarrei Haueneberstein, Amts Baden, dem Dekan und Pfarrer Hopfenstock zu Neuhausen zu übertragen; endlich den Verzicht des Pfarrverwesers Joseph Leo Hollinger von Hofgrund auf die Kaplanei Emdingen zu genehmigen, auch der von den Gemeinderäthen der bei der Gemeindebezirksförsteri Schönau theilnehmenden Gemeinden geschehenen Ernennung des vormaligen von der Leyen'schen Bezirksförsters,

Forstpraktikanten Hoss, zum Gemeindebezirksförster zu Schönau, die Staatsgenehmigung zu erteilen.

**Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.**

Staatsgenehmigung der Präsentation auf die katholische Pfarrei Herbolzheim betreffend.

Das großherzogliche Ministerium des Innern hat unter dem 5. September d. J. der von dem Herrn Grafen von Leiningen-Neudau ausgegangenen Präsentation des Pfarrverwesers Cornel Graß zu Walldürn auf die katholische Pfarrei Herbolzheim die Staatsgenehmigung erteilt. Die Stiftung des Dekans und Pfarrers Mühling in Handshuchshelm betreffend.

**Diensterelegungen.**

Das Amtschirurgat Blumenfeld. — Das Amtschirurgat Kork. — Die evangelische Pfarrei Legerau, Dekanats Schopfheim. — Die katholische Pfarrei Dallau, Amts Mosbach. — Die katholische Pfarrei Altheim, Amts Ueberlingen. — Die katholische Pfarrei Bankholzen, Amts Radolpshzell. — Die katholische Pfarrei Mauer, Amts Neckargemünd. — Die katholische Stadtpfarrei Wiesloch. — Die neu errichtete katholische Pfarrei Engelswieß, Amts Mößkirch. — Die katholische Pfarrei Rosenbergl, Amts Adelsheim. — Die katholische Pfarrei Welschensteinach, Amts Haslach. — Die katholische Pfarrei Bilschband, Amts Erlachsheim.

**Todesfälle.**

Gestorben sind:

am 22. August d. J.: der pensionirte Kanzleirath Dambacher in Karlsruhe; am 28. August d. J.: der landesherrliche Dekan und Pfarrer Franz Sales Fackler in Münzingen; am 8. September d. J.: der großherzogliche Hofrath und Professor Dr. Anselm Feuerbach an der Universität Freiburg; und am 14. September d. J.: der pensionirte Pfarrer Joseph Kraft von Weiher, Oberamts Bruchsal.

**Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.**

3. Oktober	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 7½	27" 8,5"	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 12½	27" 9"	"	"
6 " Abd.	+ 11	27" 9,5"	"	"

Mein Lager für die

**Herrn = Garderobe**

ist mit dem Neuesten und Geschmackvollsten, was in

**Rock-, Hosen- und Westenstoffen**

erschieden, assortirt, und erlaube ich mir solches, nebst einer so eben in großer Auswahl eingetroffenen Sendung von

**Drap de Cachemir, Royal und drap de Zephyr,**

zu Damenkleidern und Mänteln,

ergebenst zu empfehlen.

Karlsruhe im Oktober 1851.

**Heinrich Schnabel,**  
Marktplatz.

*3. Aufl.  
1.  
im 8. u. 12. C.*

## Ball-Schuhe und Ball-Stiefelchen,

schwarze und weiße Atlaschuhe, ausgezeichnetes Fabrikat, 2 fl. 12 kr. bis 2 fl. 24 kr., Atlasstiefelchen vom schönsten und schwersten Atlas 4 fl. bis 5 fl. das Paar, schwarze und farbige Satin-Stiefelchen 3 fl. 12 kr. bis 3 fl. 30 kr. das Paar, Englischleder-Stiefelchen 2 fl. 42 kr., Englischleder-Schuhe 1 fl. 36 kr. bis 1 fl. 42 kr., ausgeschnittene Saffian- oder Lasting-Schuhe 1 fl. 36 kr., Lasting-Stiefelchen 2 fl. 42 kr., sind in großer Auswahl zu haben im **Damen Schuh-Lager** bei

**Chr. Simon, innerer Zirkel Nr. 22.**

### Fremde.

#### In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Gäs, Kfm. v. Lüdenscheld. Fräul. Gries von Straßburg. Hr. Held, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Kugler, Part. von Breisach.

**Englischer Hof.** Hr. Hällmann, Hr. W. Hellmann, Hr. A. Hellmann und Hr. G. Hellmann, Rent. von London. Herr Dietrichs, Rent. von Rheinfelden. Herr Luz, Rent. von Rheinf. Hr. Mottau, Kfm. m. Sat. v. Krefeld. Hr. Wettstein, Apotheker von Basel. Hr. Schwab, Kfm. von Mannheim. Hr. Fuchs, Rent. v. Altona. Herr von der Möhlen mit Sat. von Amsterdam. Hr. Gardeau, Rent. von Genf. Fräul. Brousson von Paris.

**Erbprinzen.** Hr. Kundbahl, Oberforstrath mit Fam. von Würzburg. Herr Schmidt, Part. von Bern. Frau Burkhard-Bischer mit Fam. von Basel. Hr. Hönninghaus, Rent. mit Sohn von Köln. Hr. Schauf, Artist v. Paris. Hr. Steinhäufler, Rent. mit Fam. von Basel. Hr. Berligheim, Kfm. v. Mähringen. Hr. M. Gray, Miß Gray und Miß Dlyth, Rent. a. England. S. Excellenz der k. k. östr. Feldmarschall-Leutnant v. Mertens u. Hr. Hauptmann Adjutant Pernet von Mainz. S. Excellenz Baron von der Höven, k. holl. Gesandter und S. Excellenz Baron von Krudener, kaiserl. russ. Gesandter in der Schweiz. Hr. Leo Luincilli mit Sat. von Bremen. Hr. Woll, Hofgerichtsdirktor, Hr. Mühlring, Oberhofgerichtsrath u. Hr. Kirn, Vice-Kanzler von Mannheim. Hr. Schenkel, Prof. mit Sat. von Heidelberg. Hr. Bengieser, Rent. v. Pforzheim. Herr Dr. Schwarz mit Sat. von Ulm. Hr. Finbruchs, Kfm. von Krefeld. Hr. van der Heydt, Bank. mit Fam. von Elberfeld. Hr. Baron v. Frankenstein, Reichsrath von München. Hr. Lichtenfelder mit Sat. v. Straßburg. Hr. Kreutner, Kfm. v. Stadbach. Hr. Mohr, Fabr. von Leopoldshöhe. Herr Kröbner, Fabr. von Michelstadt. Hr. Soner, Part. von Badenweiler.

**Goldener Adler.** Herr Bauer, Kfm. v. Augsburg. Herr Bohzler, Müller von Germersheim. Hr. Mustetter, Stud. von Hamburg. Hr. Wohl, Lyzeist von Handschuchsheim.

**Goldener Hirsch.** Herr Greiner, Apotheker von Bonndorf. Hr. Schneider, Part. von Baden. Hr. Bauer, Maurermeister von Heidelberg.

**Goldener Karpfen.** Herr Hartmann, Kaufm. von Neckargemünd. Hr. Braun, Kfm. von Staufen. Hr. Hartmann, Kfm. von Gengenbach.

**Goldenes Kreuz.** Hr. Schneider, Kfm. v. Iserlohn. Hr. Lind, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Heller, Professor von Tübingen. Hr. Billinger, Kfm. von Emmerich. Hr. Armbruster, Kfm. v. Offenburg. Hr. Sautier, Rent. v. Paris.

**Goldener Ochse.** Herr Vogel, Kfm. von Weiterdingen. Herr Breibert, Mechanikus von Eslingen. Herr Maier, Kfm. von Stuttgart. Herr Schneider, Kfm. von Frankfurt. Hr. Meister, Kfm. von Wiesloch. Hr. Muf, Rent. von St. Petersburg. Hr. Köbler, Kfm. von Flemsburg.

**Goldenes Schiff.** Herr Kahn, Kfm. v. Rültsheim. Herr Alexander, Kfm. von Hohenheim. Herr Grombacher, Hdm. von Ruff. Hr. Friedberg, Hdm. von Reidenstein.

**Grüner Baum.** Herr Baumann, Kfm. von Kirchheim. Herr Kaufmann, Mater von Lorrach. Hr. Bisel, Aktuar von Eppingen.

**Hof von Holland.** Frau Dr. Winterhalter von Neustadt.

**Kaiser Alexander.** Frau Gräfin v. Riedinger mit Sohn von Ebersdorf. Herr Bed, Part. von Köln. Herr Kelschner, Kfm. von Raftatt. Frau Ritter mit Tochter v. Landau.

**König von England.** Herr Lang, Polytechniker v. Konstanz. Hr. Kess, Kaufm. von Offenbach. Hr. Stein, Sattlermst. und Herr Mellchor, Part. von Stuttgart.

**König von Preußen.** Herr Hettmansperger, Prof. mit Sohn v. Salzfeld. Hr. Klein, Kfm. von Baden.

**Rassauer Hof.** Herr Oppenheimer, Fabrikant von Michelsfeld. Herr Straßburger, Hdm. von Düren. Herr Kahn, Hdm. v. Rültsheim. Hr. Edinger, Hdm. v. Hoffenheim. Herr Offenheimer und Hr. Bernheimer, Hds. von Schmicheim. Hr. Bär, Hdm. v. Grombach. Hr. Schwarz, Hdm. von Meiningen. Hr. Pequold, Hdm. v. Straßburg. Hr. Feibelmann, Hdm. von Rültsheim. Hr. Biederemann, Hdm. von Sallingen. Hr. Wolf, Hdm. v. Osthofen. Frau Edinger von Worms.

**Rheinischer Hof.** Herr Eisele, Partik. von Stühlingen. Hr. Bahr, Kfm. v. Bruchsal. Hr. Hess, Kfm. von Zabern. Hr. Ritter, Part. von Göttingen. Frau Wahl von Hornberg. Frau Kiefer von Heidelberg.

**Römischer Kaiser.** Herr Schrivaneck, Artist v. Lausanne. Hr. Petitpierre, Artist v. Neuchâtel. Hr. Lotter, Kfm. von Denkendorf. Hr. Hübsch, Posthalter von Weinheim. Hr. Wagner, Maurermeister von Freiburg. Herr Steidinger, Pfarrer mit Richte v. Windwardt. Hr. Kaufmann, Kfm. v. Denkendorf.

**Rothes Haus.** Hr. Seme, Pharmazent v. Eisenach. Hr. Gless, Rent. von Düsseldorf. Hr. Weis, Student von Zürich. Hr. Kling, Kfm. von Pforzheim. Hr. Walbinger, Kfm. von Offenburg. Hr. Braunschweig, Kfm. von Remscheid.

**Schwan.** Herr Ankemann, Gastg. v. Oberhofhausen. Hr. Hög, Fabr. von Zürich.

**Schwarzer Adler.** Hr. Weber, Part. m. Sohn v. Winterthur.

**Stadt Pforzheim.** Herr Kof, Kfm. v. Bornheim. Hr. Schifferdecker, Lehrer von Pforzheim. Herr Kleemann, Kaufm. von Neulautern. Herr Obländer, Oberlehrer von Zuzenhausen. Hr. Gerhard, Lehrer von Rheinbischofsheim. Herr Bernspach, Lehrer von Schönau. Herr Schöninger, Kfm. v. Ragold. Hr. Goring, Oberlehrer v. Altneudorf.

**Waldhorn.** Herr Stein, Kfm. v. Offenburg. Herr Stamm, Kfm. von Worms. Herr Leinengruber, Part. von Kirchhofen. Fräul. Mundorfer von Heidelberg.

**Weißer Bär.** Herr Futterer, Partik. von Bruchsal. Hr. Langenbach, Dek. von Eschenberg. Herr Steiglehner, Part. Wertheim. Hr. Müller, Part. v. Bensheim. Herr Schäfer, Polytechniker von Wertheim. Hr. Berzen, Pfarrer von Seveten. Hr. Haas, Pfarrer von Rheidt. Herr Hoch, Pfarrer von Riechen. Hr. Birnstiel, Seminarist von Konstanz. Hr. Fischer, Rent. von Basel. Hr. Kruner, Part. von Frankfurt.

**Weißer Löwe.** Hr. Hillenbrand, Kfm. von Rheinhausen. Hr. Lotter, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Weinheimer, Hdm. von Eppingen.

**Wiener Hof.** Hr. Ehrent, Thierarzt v. St. Jörgen. Hr. Ranscharf, Müllermst. mit Sohn von Weinheim. Frau Hofmann von Dstringen.

**Zähringer Hof.** Herr Gamberg, Kaufm. von Münschen. Hr. Roche, Rent. mit Sohn v. Benney. Hr. Stolz, Kfm. von Lahr. Hr. Dertel, Kfm. von Müllheim. Herr Hufnagel, Kfm. von Mannheim.

#### In Privathäusern.

Bei Goldarbeiter Wagner: Hr. Serrier v. Saarlouis. — Bei Kfm. Mallebrein: Hr. Leut. v. Favrath v. Köln. — Bei Postmaterialverwalter Kurzenberger: Hr. Rupp, Pfarrer von Denzlingen. — Bei Winkens: Frau Schwan von Pottsville in Nordamerika. — Bei Inspektor Andree: Hr. Kaufm. Jansen von Amsterdam.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.